

# "Die Kirche täglich öffnen"

Wehrenderfer Erinnerungen an den Architekten Otto Bartning / Spezielle Führungen

VON RAINER LABIE

**Vlotho-Wehrendorf (va).** In der Kirchengemeinde Wehrendorf gibt es im Moment eine außergewöhnliche Ausstellung zu sehen.



Zusammen mit dem Kulturreferat des Kirchenkreises Vlotho präsentiert die Gemeinde in der Kreuzkirche an der Wehrenderfer Straße noch bis zum 13. September eine Übersicht über Leben und Werk des Architekten Otto Bartning, der unter anderem auch die Kirche in Wehrendorf entworfen hat.

Schon 1922 hatte Otto Bartning bei einer Kircheneinweihung gesagt: "Die Kirche soll alle Tage geöffnet sein. Dem Diebstahl ausgesetzte Schmuckwerte sollen lieber vermieden werden, als dass um des Schmuckes willen die Kirche an sechs Tagen der Woche verschlossen bleibt." Diesen Worten des Baumeisters folgt die Kirchengemeinde Wehrendorf bis heute. Sie hält ihre Kirche täglich geöffnet. So ist im Moment auch ein Besuch der Ausstellung ohne Anmeldung möglich.



## Kirchbau

### Impulsgeber für den evangelischen

Vor einigen Tagen wurde die Ausstellung über Otto Bartning mit einem Vortrag von Immo Wittig, Mitglied der Otto-Bartning-Gesellschaft in Berlin, eröffnet. Wittig wies vor zahlreichen Zuhörern in der Kirche auf das vielfältige Schaffen des Architekten hin. Bartning gilt als Impulsgeber für den evangelischen Kirchbau im 20. Jahrhundert. In der Nachkriegszeit entwickelte er sein Konzept der Notkirchen. Damals fehlte es an Baumaterial ebenso wie an Kirchen. Die Kombination von Auslands- und Selbsthilfe war ein wichtiges Merkmal bei der Verwirklichung des Konzeptes der Notkirchen. Für jeden genehmigten Notkirchen-Bau gab es eine Materialspende sowie eine Spende in Höhe von 10□000 Dollar aus dem Ausland.

Wer diese Spenden erhalten wollte, musste einen Bauplatz nachweisen und für das Fundament sorgen. Dann wurden die Holzteile geliefert und innerhalb von wenigen Wochen montiert. In Eigenarbeit der Gemeinde vor Ort wurde dann noch das Außenmauerwerk erstellt.

Der gesamte Kirchbau dauerte so im Schnitt nur ein Jahr. 43 Kirchen dieser Art gibt es bis heute in Deutschland. Eine davon ist die Kreuzkirche in Wehrendorf. Spezielle Kirchenführungen und Erklärungen zum Kirchbau in Wehrendorf wird es am Sonntag, 13. September, dem "Tag des offenen Denkmals" geben.

Ausstellung über den Architekten der Wehrenderfer Kreuzkirche, Leben und Werk Otto Bartnings "Im Schnittpunkt von Architektur und Religion", noch bis zum 13. September, 8 bis 18 Uhr, Kreuzkirche Wehrendorf. Sonntag, 13. September, Kirchenführungen um 11, 14 und 18 Uhr, sowie zwischen 12 und 17 Uhr Präsentationen zu Otto Bartning und Gespräche zur Ausstellung.

#### Dokumenten Information

Copyright © Vlothoer Anzeiger 2010

Dokument erstellt am 03.09.2009 um 22:25:08 Uhr

URL: [http://www.vlothoer-anzeiger.de/va/lokales/vlotho/?em\\_cnt=3121633&em\\_loc=1092](http://www.vlothoer-anzeiger.de/va/lokales/vlotho/?em_cnt=3121633&em_loc=1092)